

Niederschrift

der 41. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 15.10.2012, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:53 Uhr

Anwesend: Bischert, Erhard
Gottlob, Marcus
Hürdler, Uwe
Thiemes, Hans-Jürgen
Tscherwinka, Maik
Winterstein, Heiko

Entschuldigt: Hohlfeld, Dirk
Koch, Ingo
Kosicki, Thomas

Bedienstete: Broshog, Frank Bürgermeister
Neuendorf, Petra Teamleiter II

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung -öffentlicher Teil-
3. Einwendungen zur Niederschrift der 40. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht zur Haushaltssituation
6. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.10.2012
 - 6.1. BSV - überplanmäßige Mittelbereitstellung für Dienstleistungen
 - 6.2. BSV – überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung Elektroenergie für Straßenbeleuchtung
 - 6.3. BSV – Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Am Mellensee
7. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Zu 2. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift der 40. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur letzten Niederschrift.

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Hier gibt es von Herrn Hürdler eine Anfrage zum DSL – Anschluss im OT Gadsdorf. Der Bürgermeister erläutert die derzeitige Situation und erklärt, dass er erneut bei der Firma nachfragen wird.

Zu 5. Bericht zur Haushaltssituation

Hier macht Frau Neuendorf einige Ausführungen. Die Haushaltslage ist nach wie vor sehr angespannt. Sie verweist auf die Sitzung vom 03.09.2012, wo ausführlicher über die Haushaltssituation informiert wurde. Die Positionen, die planungsseitig nicht ausreichen, sind heute als BSV zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung auf der Tagesordnung. Die Ertragsausfälle im Bereich der Gewerbesteuer sind auf 40,0 T€ zurückgegangen. Es wird noch ein Einkommenssteuerbescheid erwartet, der nach Presseinformationen etwas höher als geplant ausfallen soll. Nähere Informationen können in der Novembersitzung dazu bekanntgegeben werden.

Zu 6. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.10.2012

6.1 BSV - überplanmäßige Mittelbereitstellung für Dienstleistungen

Frau Neuendorf erläutert diese BSV. Hier geht es um die Kosten für Personalausweise und Reisepässe. Ab 2011 wurden die Kosten dafür angehoben. Der höhere Aufwand wurde versäumt einzuplanen. Die BSV wird den Gemeindevertretern einstimmig empfohlen.

6.2 BSV - überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung Elektroenergie für Straßenbeleuchtung

Hier gibt es Ausführungen von der Verwaltung. Die Kosten für die Straßenbeleuchtung sind durch die Investitionen der letzten Jahre angestiegen. Die Strompreise wurden auch angehoben. Vergleiche mit anderen Anbietern haben gezeigt, dass es durch einen Wechsel nicht zu Einsparungen kommen würde. Die BSV wird einstimmig empfohlen.

6.3 BSV – Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Am Mellensee

Frau Neuendorf erläutert die BSV und gibt den Hinweis, dass die Präambel der Satzung nicht ganz korrekt ist, diese aber zur Beschlussfassung neu vorgelegt wird. Der Bürgermeister macht noch eine Anmerkung zur Satzung. Es gibt erneut einen Antrag eines Hundesportvereins auf Ermäßigung der Hundesteuer für Hunde, die in einem Verein trainiert werden. Nach kurzer Diskussion sind sich die Mitglieder des Ausschusses einig, dass es keine weiteren Änderungen zu der vorliegenden Satzung geben soll. Die BSV wird einstimmig empfohlen.

Zu 7. Informationen und Anfragen

Herr Winterstein informiert die Mitglieder, dass er die Geschäftsführerin der WVM, Frau Friedland für die Dezembersitzung eingeladen hat. Herr Thiemes fragt an, wo die Mittel für die Sanierung des Gebäudes in Kummersdorf – Gut auf dem Sportplatz eingeplant sind. Frau Neuendorf antwortet, dass ab 2013 -2015 jährlich 10,0 T€ für dieses Gebäude eingeplant sind. *(richtig wäre gewesen: Es sind 30 T€ in 2013 für das Gebäude eingeplant)*

Der Bürgermeister spricht sich nochmal für eine Übergabe des Gebäudes samt Fläche an den Verein aus. Es soll nicht, wie Herr Thiemes anmerkt nach der Sanierung übertragen werden, sondern es soll ähnlich wie in Mellensee gehandhabt werden. Weiterhin spricht Herr Thiemes die Sondergenehmigung des Hortes in Mellensee an. Hier sollte ein Besichtigungstermin des Pestalotzi Fröbelhauses mit Frau Frey und Herrn Reetz durchgeführt werden. Herr Broshog gibt den Mitgliedern zur Kenntnis,

dass die nächste Hauptausschusssitzung am 22.10.2012 in der Schule in Mellensee stattfindet. Es wird eine Begehung der Räumlichkeiten der Schule und des Hortes mit beiden Leitern geben. Danach wird zu klären sein, wie es weitergehen soll. Weiter berichtet Herr Thiemes von der letzten KST- Sitzung, die als TOP die Begehung aller drei Strandbäder hatte. Hier gibt es noch finanziellen Bedarf im nächsten Jahr, da noch einige Punkte seitens der Gemeinde verwirklicht werden müssen. Der Zustand insgesamt wurde als sehr ordentlich eingeschätzt. Herr Broshog gibt auch zu diesem Punkt Auskunft, wie es im nächsten Jahr weitergehen wird.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses